

Absender:

(Name, Vorname, Adresse, Tel.Nr.)

Kantonsgericht Nidwalden
Zivilabteilung / Einzelgericht
Rathausplatz 1
6371 Stans

_____,
(Ort)

(Datum)

Adoption einer volljährigen Person

Sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin, sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident

In der Beilage erhalten Sie das Adoptionsgesuch mit folgenden Anträgen:

1. Herr _____ (Name und Vorname),
wohnhaft _____ (Adresse),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
_____ (Beruf),
von _____ (Heimatort)

und / oder (nicht Zutreffendes durchstreichen)

Frau _____ (Name und Vorname),
wohnhaft _____ (Adresse),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
_____ (Beruf),
von _____ (Heimatort)

wünscht/ wünschen:

Herr / Frau _____ (Name und Vorname),
wohnhaft _____ (Adresse),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort)
von _____ (Heimatort)

zu adoptieren (Art. 266 ZGB).

2. Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen:

- Die zu adoptierende Person ist aus körperlichen, geistigen oder psychischen Gründen dauernd hilfsbedürftig. Ich / wir erweise/n der zu adoptierenden Person seit _____ (Datum Beginn Aufnahme Pflege und Erziehung) Pflege und Erziehung.
- Ich / wir habe/n der zu adoptierenden Person während der Zeit ihrer Minderjährigkeit vom _____ (Beginn der Pflegezeit) bis _____ (Ende der Pflegezeit) Pflege und Erziehung erwiesen.
- Es liegen andere wichtige Gründe vor, die nachfolgend beschrieben werden:

Zudem habe/n ich / wir während _____ (Jahre / Monate – Dauer des Zusammenlebens) mit der zu adoptierenden Person im gleichen Haushalt gelebt.

3. Falls Stiefkindadoption (Zutreffendes ankreuzen):

- Der / die Adoptierende ist mit der Mutter / dem Vater der zu adoptierenden Person verheiratet.
- Der / die Adoptierende lebt mit der Mutter / dem Vater der zu adoptierenden Person in einer eingetragenen Partnerschaft.
- Der / die Adoptierende führt mit der Mutter / dem Vater der zu adoptierenden Person eine faktische Lebensgemeinschaft.

Für die Stiefkindadoption muss das Paar seit mindestens drei Jahren einen gemeinsamen Haushalt führen (Art. 264c ZGB).

4. Die zu adoptierende Person behält ihren Vornamen.

Die zu adoptierende Person erhält den Nachnamen der / des Adoptierenden. Der zu adoptierenden Person kann die Weiterführung des bisherigen Familiennamens bewilligt werden, wenn achtenswerte Gründe vorliegen (Art. 267a Abs. 3 ZGB).

5. Der / die Adoptierende/n und die zu adoptierende Person bestätigen, dass die Adoption nicht aus erbrechtlichen oder andern adoptionsfremden Gründen, sondern wegen den engen persönlichen geistig/seelischen Beziehungen erfolgen soll.
6. Der / Die Adoptierende/n und die zu adoptierende Person sind sich bewusst, dass letztere mit der Adoption die Rechtsstellung eines Kindes, einschliesslich Erbrecht und Namen, erhält und gleichzeitig sämtliche familien- und erbrechtlichen Beziehungen zu den bisherigen Verwandten verliert.
7. Bei der Stiefkindadoption: Das Kindesverhältnis zu demjenigen Elternteil erlischt nicht, der mit der adoptierenden Person verheiratet ist, in eingetragener Partnerschaft lebt oder eine faktische Lebensgemeinschaft führt (Art. 267 Abs. 3 ZGB). Alle rechtlichen Beziehungen zum anderen Elternteil und dessen Verwandten erlöschen.
8. Die Adoptionsparteien haben Kenntnis davon, dass eine rechtsgültig vollzogene Adoption nicht aufgehoben werden kann. Die Adoption kann nur wegen schwerwiegenden Mängeln angefochten werden (Art. 269a ZGB).
9. Der / die Adoptierende/n und die zu adoptierende Person ersuchen die zuständige Behörde, diese Adoption auszusprechen.

Unterschriften:

Die adoptierende/n Person/en:

_____, _____
(Ort) (Datum)

_____, _____
(Ort) (Datum)

Die zu adoptierende Person:

_____, _____
(Ort) (Datum)

Erforderliche Beilagen zum Adoptionsgesuch:

- über den/die Adoptierende/n:
 - Identitätsausweis/e
 - Aufenthaltsbewilligung/en (falls ausländische Staatsangehörigkeit)
 - Ausweis über den registrierten Familienstand (Zivilstandsamt der Heimatgemeinde)
 - Wohnsitzbescheinigung, welche die Dauer der Hausgemeinschaft belegt (Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde)
 - Schreiben der Nachkommen der adoptierenden Person/en über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)

- über die zu adoptierende Person:
 - Geburtsurkunde (ausgestellt von der Gemeinde am Geburtsort, nicht älter als 6 Monate)
 - Identitätsausweis
 - Aufenthaltsbewilligung (falls ausländische Staatsangehörigkeit)
 - Wohnsitzbescheinigung (Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde)
 - Schreiben der Nachkommen der zu adoptierenden Person über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)
 - Schreiben des Ehegatten / der Ehegattin / des eingetragenen Partners / der eingetragenen Partnerin der zu adoptierenden Person über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)
 - Schreiben der leiblichen Eltern der zu adoptierenden Person über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)